

REFERENZ – Heizung Landesregierung St. Pölten, Österreich



wasser ●●●●●
niederösterreich

Produkte: Heizungssystem: 17 Stück EWO VITAL 2"
(Spezialanfertigung mit Messeinrichtung)

Die Haustechnik hat alle Heizungskreisläufe nach dem erfolgreichem Testbetrieb mit EWO VITAL ausgestattet

Die aufwändige Wasseraufbereitung ist nun nicht mehr nötig und die Landesregierung spart somit enorme Kosten.

2007:

Einbau eines EWO Classic Gerätes in die Heizungsanlage im Haus 16

Aufgabenstellung:

- Keine chem. Heizwasseraufbereitung oder Zugabe von chem. Mitteln erwünscht. Auf Wasserenthärtung (Aufbereitung) wie in der ÖNORM gefordert wird bewusst verzichtet.
- Heizungswasser ist getrübt bis schwarz, soll alleine durch natürliche Wasserbehandlung wieder klar und rein werden. Die wichtigsten Werte müssen im Normbereich sein.
- Einhaltung der Kriterien für die EMAS Zertifizierung, keine chemischen Zusätze im Trinkwasser und im Heizungswasser. Für die Compliance ist auch eine jährliche Kontrolle des Heizungswassers vorgesehen.

ewolution of water

2009:

Bei der durchgeführten Überprüfung aller Heizungsanlagen im Frühjahr wurde bei 17 Anlagen trübes bzw. schwarzes Heizungswasser festgestellt, ausgenommen im Haus 16, wo ja bereits EWO installiert war.

Nach diesem sicht- und messbarem Beweis für die Wirksamkeit von EWO (Heizwasser ist völlig klar und geruchslos, Werte im Normbereich) wurden alle restlichen Heizungsanlagen, immerhin 17 Stück, mit EWO Vital Geräten ausgestattet (07-09_2009). Diese Geräte wurden speziell für die Bedürfnisse dieser Anlagen adaptiert und mit Schweißflansch und Vorrichtungen zur Aufnahme von Messinstrumenten gefertigt.

2010:

Nach der ersten Kontrolle (06_2010) durch unsere Technikabteilung gemeinsam mit den Haustechnikern wurde folgendes festgestellt:

Alle Heizungswässer in sämtlichen Anlagen sind klar und rein, bei den Proben ist kein Bodensatz vorhanden und die Werte bewegen sich im von der ÖNORM vorgegebenen Bereich.

Natürliche Heizwasserbehandlung mit EWO – ganz einfach!

ewolution of water

Art der Wärmeerzeugung: Fernwärmeversorgung
Gesamtwassermenge: Siehe Tabelle
Leistung Heizen: Siehe Tabelle
Übergabestation: Edelstahl-Wärmetauscher, Stahlverrohrung

Haus Nr.:	Anlagen Leistung	Anlagen inhalt ca.	Gesamt h�rte	Gesamt h�rte	Leit-fähigkeit	Redox-wert	pH-Wert	Temp-eratur	Geruch	Farbe	Boden-satz
Einheit	KW	m ³	�dH	mmol/L	�S/cm	mV	pH	�C			
1A-1 Süd	2450	31,8	4,0	0,716	148	151	8,84	21,7	neutral	klar	keiner
1B-11											
2	397	5,2	3,0	0,537	147	240	7,21	21,3	neutral	klar	keiner
3	502	6,5	3,5	0,626	151	244	7,12	21,3	neutral	klar	keiner
4	363	4,7	4,0	0,716	135	166	9,14	21,2	neutral	klar	keiner
5	398	5,2	4,0	0,716	118	135	9,06	21,2	neutral	klar	keiner
6	393	5,1	4,0	0,716	123	135	8,91	21,1	neutral	klar	keiner
7	460	5,9	4,0	0,716	149	140	8,74	20,8	neutral	klar	keiner
7A	278	3,7	4,0	0,716	97	121	9,04	20,7	neutral	klar	keiner
8	425	5,5	4,0	0,716	109	120	9,20	21,1	neutral	klar	keiner
9	590	7,6	0,0	0,000	546	105	9,58	21,1	neutral	klar	wenig
12	471	6,1	4,0	0,716	130	125	9,20	21,2	neutral	klar	keiner
13	556	7,2	4,0	0,716	161	121	9,06	21,2	neutral	klar	keiner
14	485	6,3	4,0	0,716	143	125	9,14	21,2	neutral	klar	keiner
15	524	6,8	4,0	0,716	134	136	8,94	21,0	neutral	klar	keiner
15A											
15B											
16	600	7,8	4,0	0,716	158		8,61		neutral	klar	keiner
16A											
17	577	7,5	4,0	0,716	135	135	9,06	21,2	neutral	klar	keiner
17A											
Archiv	593	7,7	4,0	0,716	118	112	9,31	21,2	neutral	klar	keiner
Biblio- thek											

„Abschließend kann gesagt werden, dass die Geb uerverwaltung und die Haustechnik mit der Wirkung der natürlichen Wasserbehandlung sehr zufrieden sind.“

Franz Geistberger, Leitung Haustechnik

ewolution of water